

Der Kreis Neunkirchen tanzt was vor

Sechs Titel bei den Tanzsport-Saarlandmeisterschaften: Vier an Residenz Ottweiler, zwei an Dancepoint Neunkirchen.

VON OLIVER MORGUET

KREIS NEUNKIRCHEN Mit sechs Titeln gehörten die Paare aus dem Kreis Neunkirchen zu den großen Gewinnern bei den Tanzsport-Saarlandmeisterschaften in der Stadthalle St. Ingbert: Viermal triumphierte

14

von 15 Bestnoten gingen an Kolja Michels und Jennifer Brinster

Residenz Ottweiler, zweimal Dancepoint Neunkirchen. Dabei hätte die Bilanz mit etwas Glück auch noch besser ausfallen können, denn bei einigen Entscheidungen waren die Paare nur denkbar knapp der Konkurrenz unterlegen.

Bei den ersten Entscheidungen hatte Residenz Ottweiler gleich mehrfach die Nase vorn. Zum Auftakt des Turniertages siegten Kolja Michels und Jennifer Brinster in Kinder D Latein souverän mit 14 von 15 Bestnoten vor ihren Clubkameraden Nikita Ostrouschko und Xenia Hardt sowie Maxim Schwab und Constanze Wolf von Dancepoint Neunkirchen. Mit dem Sieg stiegen Kolja Michels und Jennifer Brinster in die C-Klasse und wurden auch in der neuen Leistungsklasse Meister.

Nach dem Aufstieg war in Junioren I D Latein der Weg frei für Nikita Ostrouschko und Xenia Hardt, die ihren ersten Landesmeistertitel gewannen, Platz zwei ging an Maxim



Xenia Wolf und Justin Dirlein von Dancepoint Neunkirchen wurden Doppelmeister in Junioren II und Jugend B Latein.

FOTO: OLIVER MORGUET

Schwab und Constanze Wolf, die an diesem Tag ihre ersten beiden Turniere überhaupt bestritten. In Junioren I C Latein fügten Maximilian Lorenz und Evelyn Ostrouschko ihrer Sammlung einen weiteren Titel hinzu. Sie wurden außerdem Dritte in Junioren II C Latein.

Danach setzten sich die Paare von Dancepoint Neunkirchen bestens in Szene: Die Konkurrenz in Junioren II B Latein geriet zu einer Vereinsmeisterschaft mit Saarbrücker Beteiligung. Die drei ersten Plätze gingen nach Neunkirchen: Justin Dirlein und Xenia Wolf gewannen ihr erstes Turnier in der B-Klasse mit allen Einsen vor ihren Clubfreunden Denny Bineder/Chantal Felicia Pracht

und Samuel Galba/Emely Warken-tin. Den Saarbrückern blieb nur Rang vier. Dirlein/Wolf wiederholten ihren Triumph dann auch bei ihrem zweiten Start: In Jugend B Latein gewannen sie vor Artemiy Tishenko/Amaliia Nesterovska (Saarbrücken) und Bineder/Pracht.

„Wir dürfen jetzt zum ersten Mal an einer deutschen Meisterschaft teilnehmen“, freute sich Xenia Wolf. Die nationalen Titelkämpfe der Altersgruppe Junioren II (14/15 Jahre) finden am Samstag, 23. Februar, im Kurhaus von Bad Aibling bei Rosenheim in Bayern statt. Einen Tag später dürfen dort auch Leon Keßler und Luna Weiskircher an der deutschen Meisterschaft der Jugend (16

bis 18 Jahre) teilnehmen. Das Spitzenpaar des Tanzsportclubs Residenz Ottweiler sorgte für die Überraschung des Tages, als es gegen die haushohen Favoriten Andrej Ten/Teodora Elena Banciu (Saarbrücken) die ersten beiden Tänze für sich entschied und den Titelgewinn schon vor Augen hatte. Dann aber drehten die Saarbrücker den Spieß noch um, gewannen die übrigen drei Tänze und holten so mit einem Punkt Vorsprung den Titel. In der Hauptgruppe B Latein hatten Alexander Steinbach/Sofia Koch (Residenz) nur knapp hinter Artemiy Tishenko/Amaliia Nesterovska aus Saarbrücken das Nachsehen und wurden Zweite vor ihren Clubkame-

raden Pascal Kahn/Valeria Schmidt. Über den verlorenen Titel tröstete sie der Aufstieg in die A-Klasse hinweg, wo sie gleich anschließend an den Start gingen und Rang sechs belegten. Die weiteren Medaillenplatzierungen: Thomas Damer/Michelle Schott (Residenz) Zweite in Junioren II D Latein und Dritte in Jugend D Latein, Erik Hardt/Alina Ostrouschko (Residenz) Dritte in Junioren II D Latein, Justin Dirlein/Xenia Wolf (Dancepoint) Dritte in Jugend A Latein und Leon Keßler/Luna Weiskircher (Residenz) Dritte in der Hauptgruppe A-Latein.

Alle Ergebnisse im Internet unter www.tanzen-slt.de.